

Wormser Zeitung vom 16. 1.17

Der Zucht treu geblieben



Von Albrecht Langenbach

GEBURTSTAG

Kleintier- und Vogelschutzverein

feiert in Alsheim sein 110-jähriges Bestehen

ALSHEIM - Der Kleintier- und Vogelschutzverein Alsheim hatte am Wochenende gleich zwei Gründe für ein Treffen im Bürgerhaus. Auf den Tag genau am 14. Januar war der Verein 1907 gegründet worden, jetzt stand also die Feier des 110-jährigen Bestehens an. Und noch ein guter Grund für eine

Zusammenkunft: Der traditionelle Neujahrsempfang des Kreisverbandes Worms, der in die Alsheimer Feierlichkeiten eingebunden war.

Bei der harmonisch geselligen Veranstaltung waren die Auswirkungen der Vogelgrippe auf Züchter und Vereine ein ernstes Thema.

Helmut Demler aus Alzey, Erster Vorsitzender des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz, gratulierte den Alsheimern mit einer Ehrengabe, widmete sich aber vor allem der Problematik der Vogelgrippe sehr ausführlich.

Alle geplanten Ausstellungen im Landesverband sind ausgefallen.

Abgesagt wurde auch die Landesschau am in Essenheim.

Nicht nur ein finanzieller Verlust, sondern auch ein trauriger Umstand für die Züchter, die ihre Tiere nicht präsentieren konnten, wie Demler erklärte.

- **IM VEREIN**

Ehrungen für 15-jährige Mitgliedschaft/Silberne Landesehrennadel und Urkunde: Rosi und Thomas Köhler sowie Fabian Ritscher; für Martina Selka, Frank Itzerodt und Annie Bernstorff werden die Ehrungen nachgereicht.

Der Kleintier- und Vogelschutzverein Alsheim hat 90 Mitglieder, darunter auch Jugendliche sowie zehn Züchter aus Alsheim, Osthofen und Oppenheim.

Vorstand: Erster Vorsitzender ist Stefan Bogdon, Zweiter Vorsitzender und Jugendwart Lothar Kruse, Schriftführerin Rosi Köhler, um Ausstellungen kümmert sich Franz Dombi und Beisitzer ist Thomas Köhler.

Vogelgrippe: Appell an Züchter

Der Landesvorsitzende rückte einen Präzedenzfall in Wörth in den Mittelpunkt seiner Ausführungen, der in den vergangenen Tagen die Schlagzeilen bestimmte.

Geflügelzüchter hatten sich dort erfolgreich gegen die Tötung von rund 540 Enten, Hühnern und Gänsen wegen der Vogelgrippe gewehrt.

Nach Angaben der Kreisverwaltung müssen nicht alle Vögel gekeult werden.

Die Tiere in Wörth tragen das Virus H5N3 in sich. Das ist eine Variante der Vogelgrippe, die aber in aller Regel harmlos verläuft.

Helmut Demler appellierte an die Geflügelzüchter, sich zu wehren, auch wenn es den Politikern nicht passe. Es gehe um die Artenvielfalt und ein Kulturgut.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 110-jährigen Bestehen des Alsheimer Kleintier- und Vogelschutzvereins überreichte Ortsbürgermeister Wolfgang Hoffmann neben einer Urkunde dem Ersten Vorsitzenden Stefan Bogdon und seinem Team auch eine Geldspende: genau 110 Euro.

Hoffmann stellte bei der Veranstaltung die Vorzüge der Weinbaugemeinde dar.

Er schätzte und lobte die Arbeit des Vereins, verbunden mit dem Wunsch, dass der Verein weiterhin viel Erfolg haben werde.

Vom Kreisverband Worms war der Vorsitzende Hans-Peter Biontino (Dorn-Dürkheim) gekommen und freute sich über die gute Resonanz des Neujahrsempfangs.